

Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% MwSt.)  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 444  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 16

Landeck, 21. April 1973

28. Jahrgang

Bezirksmuseumsverein:

## Heimatismuseum Landeck wird im Juli eröffnet

Ausstellung »Barock im Oberland« kultureller Höhepunkt.

„Eine Vereinigung, die ausschließlich kulturellen Anliegen dient, wird in der Öffentlichkeit vielfach nicht so beachtet, wie dies wünschenswert erscheint. Umso wertvoller muß daher die uneigennützigste Arbeit solcher Vereinigungen eingeschätzt werden, die im Stillen wirken.“ Mit diesen Worten leitete Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger seine Ansprache an die Vollversammlung des Bezirksmuseumsvereines Landeck ein, welche dieser Tage im Hotel Schwarzer Adler durchgeführt wurde. Der Obmann der Vereinigung, Akademischer Maler Norbert Strolz, führte in seinem Tätigkeitsbericht u. a. aus, daß auch im zurückliegenden Arbeitsjahr eine ganze Fülle von baulich und musealen Aufgaben erledigt werden mußte. Endlich aber sei man nun so weit, daß man im Juli dieses Jahres Schloß Landeck in seiner neuen Funktion als Bezirksheimatismuseum der Öffentlichkeit zugänglich machen könne. Mit der feierlichen Eröffnung habe man ein gegebenes Versprechen eingelöst. Strolz dankte insbesondere der Stadt Landeck, dem Land Tirol und dem Bund für das stets gezeigte Entgegenkommen und für die finanzielle Hilfestellung bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben.

Stadtrat Direktor Karl Spiß betonte in seiner Eigenschaft als Obmann des Bauausschusses, daß man bisher in Schloß Landeck rund 1,8 Millionen Schilling verbaut habe. Die nächsten baulichen Anliegen nach Fertigstellung des Hauptbaues werden die Fassade des Schlosses und

der sogenannte Torbau sein. Als Kulturreferent der Stadt gab Spiß seiner Freude darüber Ausdruck, daß mit der großen Ausstellung „Barock im Oberland“ heuer in Landeck und seinem Schloß ein kultureller Höhepunkt gesetzt werde, der über Tirol hinaus Bedeutung habe. Spiß dankte vor allem dem mit dem Umbau beauftragten Architekten Dipl. Ing. Frowalt Lechleitner, Innsbruck, der in allen baulichen Belangen große Umsicht bewies und auf die spezifischen Anliegen bei der Gestaltung der Museumsräume viel Einfühlungsvermögen hatte.

Nachdem die Versammlung den Bericht von Kassier Walter Steiner zustimmend zur Kenntnis und die Entlastung vorgenommen hatte, wurde die bisherige Vereinsleitung mit Norbert Strolz als Obmann einstimmig wiedergewählt.

### Kornzehente im 15. und 16. Jh.

(Aus Sammlungen IV b)

von R. Kathrein

Im Raume des Zweidrittelgerichtes Landeck und darüber hinaus bestand zur Zeit des Spätmittelalters die Einrichtung des „umgehenden Zehents“.

Man verstand darunter einen Kornzehent, der von den Herren dieses Gebietes zu ihrer Versorgung eingehoben wurde. Wie alte Abgabenverzeichnisse des 15. und 16. Jh.s beweisen, war der „umgehende Zehent“ in insgesamt 36 Herrnteile

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

6% + 3,5% Prämie + Zinseszinsen = Prämiensparen.

Das ist die Gewinnformel für besonders kluge und erfolgreiche Sparer.



unterteilt, die ursprünglich gewiß nur wenigen Grundherren gehörten. Nicht ganz ausgeschlossen ist, daß daran auch der Pfarrer von Stanz als Oberherr über die umliegenden Kirchen einen Anteil hatte. Darüber hinaus darf angenommen werden, daß auch die Herren auf Burg Arlen bei St. Anton bis zur Zerstörung derselben im Jahre 1405 durch die Appenzeller Teilhaber an diesem umgehenden Zehent waren. In der Zeit des ausgehenden Mittelalters waren bevorzugte Anteilsberechtigte

das Schloß Landeck,  
das Schloß Wiesberg,  
die Burg Schrofenstein,  
die Burg Laudeck,  
die Pfarre Fließ und  
das Stift Stams.

Den Löwenanteil an diesem umgehenden Zehent besaß um ca. 1500 das Schloß Wiesberg, aus dessen Urbaren die folgende Untersuchung über die Kornzehente des Stanzer-, Paznaun- und Sannatales vorgenommen wurde.

Bereits gegen Ende des Spätmittelalters wurde mit den „Herrnteilen“ regsamer Handel getrieben. Sie wurden nicht nur verpfändet, weil die Schloßherren in Geldnöten waren; sie wurden verliehen und verkauft, wieder eingelöst und weiterverhandelt. So gelangten Teile des „Umgehenden Zehents“ bereits nachweisbar im 14. Jh. in private Hände, und im ausgehenden 16. Jh. war von den 36 Herrnteilen noch ein Drittel des Kornzehents in den Händen des Schlosses Wiesberg.

„Umgehend“ nannte man den Zehent deshalb, weil das Korn nicht jedes Jahr in derselben Gemeinde gesammelt wurde, sondern in größeren Talabschnitten wechselweise. Beispielsweise besaß das Schloß Wiesberg im Stanzertal drei Herrnteile des umgehenden Zehents, die abwechselnd in Rall (Strengen), Pettneu und „im Thal“ gesammelt wurden; im Sannatal hingegen wurden aus den Orten Grins, Stanz und Pians zwei Herrnteile eingezogen. Im Paznauntal besaß das Schloß Wiesberg gar zwölf Herrnteile. Aber diese waren wegen des fehlenden Getreides im Obertal Viehzehente und im Untertal größtenteils Schmalzabgaben.

Der umgehende Zehent war zum überwiegenden Teil ein Kornzehent, den die Inhaber der einzelnen Herrnteile selbst einziehen mußten. Als Kornzehent unterschied man den Sack- und Feldzehent. Während ersterer von Haus zu Haus aus der eingebrachten Ernte zu geben war, mußte letzterer als Nachlese auf dem Felde eingebracht werden. Fast durchwegs hielten die Wiesberger Urbare fest, ob es sich um einen Sack- oder Feldzehent handelte. Nie jedoch gaben die Verzeichnisse Nachricht, ob die Korngaben nur bei Einzelnen oder bei jedem Bauer eingezogen wurden. Sehr wahrscheinlich aber gab es hier keine Ausnahme, der Zehent lag wie eine andere Steuer auf jedem Hof.

Die mehrfache Eintragung „Khorn allerlay“ besagte, daß man den grundherrlichen Einziehern sowohl Roggen als auch Gerste übereignen konnte. Es scheint, daß hierbei den Bauern freie Wahl gelassen wurde und sie daher je nach Gedeihen oder Anbau wählen konnten. Im Jahre 1587 wird beim Paznauner Sackzehent bemerkt: „von allerley Korn als Roggen, Gersten, Erbes und Bonen“. Der Viehzehent des Oberpaznauns kann als Ersatz des Getreidezehents angesehen werden. Eine Eintragung von 1608 im Abgabenverzeichnis des Schlosses Wiesberg unterstreicht dies ausdrücklich: „Item die von Mathan geben Jährlich 6 Wider als für den trayd (Getreide) Zehendt“.

Wie die Wiesberger Urbare zwischen 1400 und 1600 zeigen, schwankte das Kornmaß für einen Herrnteil. Gemessen wurde allgemein in Mutt. Doch gab es ein Fließ- und Zweiteilermaß. Ersteres war im Gebiet von Fließ und letzteres im Zweidrittelgericht beheimatet. Im Paznauner Obertal waren im 15. Jh.

auch engadinische Maße und Gewichte im Gebrauch. Dies veranlaßte den Schloßherrn von Wiesberg noch im Jahre 1547 zu nachstehendem Eintrag: „Item der Hoff Zu patznaun Zinst 3 Schröt Käß, Teutsch gewicht“.

Das Fließermaß scheint kleiner gewesen zu sein als das „Zwaytayler“. Eine ausführliche Wertübersicht aus dem Jahre 1608 zeigt das Verhältnis:

Roggen 1 Mutt Fließermaß kostete 1 fl 12 kr,  
Roggen 1 Mutt Zweiteilermaß kostete 1 fl 24 kr.  
Gerste 1 Mutt Fließermaß kostete 1 fl  
Gerste 1 Mutt Zweiteilermaß kostete 1 fl 12 kr.

Bei Roggen verhielt sich der Preis also wie 6 : 7, bei Gerste hingegen wie 5 : 6.

Obwohl man aus den Abgabenverzeichnissen zwischen 1400 und 1600 mehrmals Veränderungen feststellen kann, darf angemerkt werden, daß ein Herrnteil im allgemeinen mit 12 Mutt Getreide veranschlagt war. Beispiele hierfür sind:

Ca. 1400: „Item Inderhalb des Lärchen (= Gebiet des Stanzertales) drew hern tayl zehent, und ain herrn tayl geit zwelf mut allerlay korn“.

Um 1547: „Item ze Grynns, Lanndegg und Tabatill gend (gehen) Zwen Herrn tail Zehent. Gibt man gewondlich 24 muth Roggen und Zwaytail (hievon) Gersten“.

Um 1583: „Item Zween Herrenthail Zehenden in dem freien umgehenden Zehenden vorm Hohen Lärch (= Sannatal) am Veldt einzulangen, so ain Jar in das Annder 24 Muth Zwaythaylermaß Korn, Roggen und Gersten nach gestaltsame des Anpaus ertragt . . .“.

Niemand vermag heute mit Sicherheit anzugeben, wieviel die spätmittelalterliche Mutt in Liter faßte. Jene des 16. Jh.s und fortan wird im Stanzertal mit 48 Liter gemessen, aber die „Zweiteiler“ Mutt dürfte kleiner gewesen sein. Wenn also aus dem Stanzertal jährlich 12 Mutt Getreide als Sackzehent zu liefern waren, so darf man diesen Tribut nicht als hoch bezeichnen, denn es gab zahlreiche Bauern unserer Gegend, welche dieselbe Menge als Einzelperson jährlich zu zinsen hatten.

Es wäre jedoch falsch, dieses Forschungsergebnis zu verniedlichen. Die Bewohner des Zweidrittelgerichtes hatten daneben als freie Bauern die Landsteuer zu zahlen, als Untertanen einem Grundherrn zu zinsen sowie an die Ortskirchen noch verschiedene Leistungen zu erbringen. Setzt man die bis heute kargen Erträge im Bezirk Landeck den mannigfaltigen Abgaben der Neuzeitwende entgegen, so kann man zwar von weitgehender persönlicher Freiheit schreiben, doch die Abgabenlast wog schwer auf den Schultern unserer Bauern. Es gab so vielerlei Belastungen, und die Armut war daher in so extremer Gebirgs- lage sehr beheimatet.

Wenn der umgehende Zehent im wesentlichen das Gebiet des Zweidrittelgerichtes umfaßte, so griff er doch im hinteren Paznauntal und in Fließ über diesen Bereich hinaus. Ja, sogar das Schloß Laudegg hatte noch Anteile am umgehenden Kornzehent. Gerade Fließ scheint eine höhere Anzahl von Herrnteilen besessen zu haben. Allerdings waren die Korngaben mit den Schlössern Laudegg, Landeck und Wiesberg, ferner mit dem Kloster Stams und der Pfarre Fließ und schließlich mit dem begüterten Michael Weinzierl zu teilen. Gerade letzterer scheint sehr begütert gewesen zu sein, denn er besaß um 1608 auch Teile des umgehenden Zehents im Sannatal.

Über die zahlreichen Schwierigkeiten bei der Einsammlung des Kornzehents mochten viele Einzieher dem Schloßherrn zu Wiesberg berichtet haben. Ich entnehme einige Klagen aus der Zeit von 1583: „ . . . ich weiß nit, wie die Pauren mit den guetern umgehen, was darzue (ins Urbar pflichtig) und darein



**EUROPA MÖBEL leistet das Besondere!**

Selbstverständlich auch die EUROPA MÖBEL-Häuser Hans Reiter in Innsbruck und Neu-Rum.

**Der Beweis** liegt einem Teil der heutigen Ausgabe bei!

gehörig... (ich) brauch lang, weil vil Murr und zerung Zusammen Zubringen und herab (nach Wiesberg) Zufieren... Aisthails geben (die Bauern) für, die Gleichbrief seyn Jnen Erprunnen (verbrannt), etliche sonst darumben khomen, und welche schon solche Gleichbrief haben, (bei denen) Jst im wenigsten nicht angeführet, das man nit wissen mag, was für gerechtigkeiten, auch stuchh, wunn, Wald oder andere Pluembesuech in dieselben guetter gehörig sein. Daraus ervolgt, daß die Zinß und Pauleuth davon verkhaufen, Verwechslen, Versetzen, unnd also Jres gefallens dieselben Veränddern mügen, auch vil die besten stuchh gannz für aigen (erklären) und als dieselben niemals Jns urbar Zinsbar gewest (angeben) oder annder Grundtherr haben...“

Wegen der extremen Lage des Schlosses Wiesberg auf einem hohen Felsen, bereitete besonders die Zulieferung der eingesammelten Kornmengen Schwierigkeiten. Der Hauptweg führte laut einer Urkunde König Heinrichs über Grins gegen den Arlberg, der „kraft dieses Briefes seinen Leuten in Grins die Gewalt gab, ihren Weg zu bauen und zu bessern, dagegen den Weg über Wiesberg gänzlich abzulegen, und sie können dies tun mit Rat und Hilfe seines Richters zu Landeck, Otto Charlinger und dessen Nachfolger. Gegeben auf Schloß Tirol nach Christi Geburt im 1330. Jahre am Freitag nach Sankt Peter- und Paulstag. Noch im Jahre 1373 wurde dieser Brief auf Bitten der Grinner in allen Punkten von Herzog Leopold zu Österreich und Graf zu Tirol mit eigenhändiger Urkunde bestätigt. Der alte Wiesberger Weg führte von Pians so ziemlich im Ge-

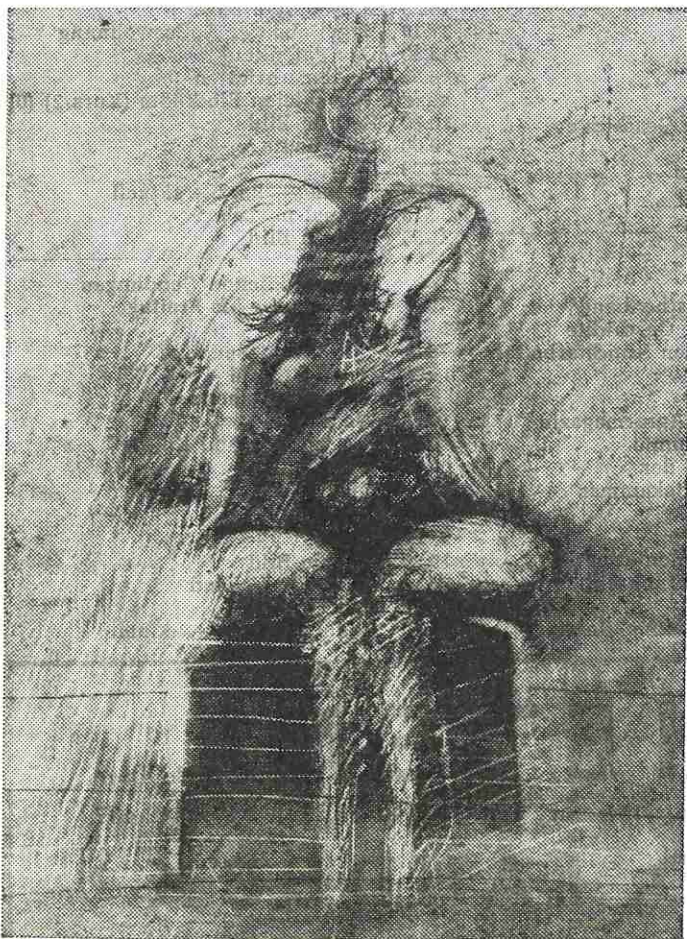
leise der 1887 erbauten Bahnhofzufahrtsstraße und entlang des heutigen Bahngeländes“ (nach „Geschichte des Schlosses Wiesberg“ von Pfarrer Schranz, 1896).

Die ältesten Urbare dieses Schlosses nennen bereits um 1400 als Hilfsdienstleistung sogenannte „Rinderfuhren“. Diese finden sich allerdings nur auf einzelnen Höfen im Gebiet von Ischgl. Eine solche Eintragung lautet: „Item das güt zu under versal geit alle Jar zwainzig Schöt chas und vier schultern und ain schot chäs ze weisat. Und zwain pfund Rinder für auf sand marteins tag.“ Der Hof hatte in der Tat keine Rinder mehr zu stellen, um die Weiterfuhr von Naturalien vorzunehmen; vielmehr zahlte er 2 Pfund, womit man dann ein Fuhrwerk bezahlen konnte. Noch im Jahre 1608 heißt es: „... und 2 Pfund für Rinderfuhr“.

Im Jahre 1547 hält das Urbar von Wiesberg u. a. fest: „Item, wan ich mein Zehenden zu Fließ hollen laß, Sollen sy mir das vich fuettern von ainer Wysen, die gehört darzue“.

Schließlich füge ich noch den „Bericht der Zehenden“ des Schlosses Wiesberg zur Abrundung dieses Aufsatzes bei: „Sovil der Zehenndten Zu Fließ belanngen thuet, Ist gemainelich schlecht, Khorn, gilt auch albeg weniger... Seindt an dreym orthen Zehenten (im Sannatal und Stanzertal), dieweil aber dieselben der merer thail an wilden, unfruchtbaren orthen, wirdet der Traidt (Getreide) gar ring (leicht im Gewicht) und schlecht, das ain Jar Zimblich, das anndre Jar oft wenig wechst, und wie ich befindt, Tragen sy bei weitem nimmer sovil als etwa vor Zeiten beschehen. Derhalben kann ich dise Zehenndt und Herrn thail in khain aigentlichen unnd gar gewissen anschlag bringen. Sy brauchen auch vil uncoster, Murr unnd arbeit, biß Sy Zusammen gesamblet und eingebracht sind“.

Rudolf Kathrein



## Schloßgalerie Landeck

Im Rahmen des Kulturreferates der Stadt Landeck stellen aus:

**Elmar Kopp**  
akad. Maler

**August Stimpfl**  
akad. Maler

28. April — 13. Mai 1973

Öffnungszeiten: täglich von 13 - 18 Uhr  
Samstag und Sonntag von 10 - 12 u. 13 - 18 Uhr

(Bild: „Sitzende“ von Stimpfl)



# Fernsehprogramm

22.4.-28.4.

## Sonntag, 22. April

### 1. Programm:

- 16.00 Reineke Fuchs
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Peggy in Berlin
- 18.40 A Fortune in Pictures – Ein Vermögen in Bildern
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Hallo... Hotel Sacher... Portier (2)

- 21.15 Sport und Zeit im Bild
- 21.40 Unser Nachtwestern: Zwölf Uhr mittags

### 2. Programm:

- 18.00 Echo der Berge
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur – speziell
- 20.05 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Nathan der Weise – Von Gotthold Ephraim Lessing
- 22.45 Zeit im Bild

## Montag, 23. April

### 1. Programm:

- 16.15 Marionetten
- 16.45 Bruno, der Schlaumeier
- 16.50 Spotlight
- 17.40 Gute-Nacht-Sendung
- 17.45 Hautnah mit Dickhäutern
- 18.30 Tiroler Osterbräuche
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.15 Das Gewürzkrämerkleblatt oder Die unschuldigen Schuldigen – Von Johann Nestroy

### 2. Programm:

- 22.15 Zeit im Bild
- 18.10 Der wildeste Westen
- 19.40 Die drei Falken
- 21.20 Phänomene auf den Philippinen
- 22.05 Zeit im Bild

## Dienstag, 24. April

### 1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Paradiese der Tiere: Augen in der Steppe
- 20.15 Welt des Buches
- 21.00 Werbung
- 21.05 Hit-Journal
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Management

### 2. Programm:

- 18.30 Besinnliches Kalendarium
- 19.00 Vorsorgen – Früherkennen – Heilen: Arbeitsmedizin und Unfallschutz
- 20.15 Musik macht Laune
- 21.05 Die großen Schlachten: Die Schlacht um Moskau
- 22.35 Telereisen

## Mittwoch, 25. April

### 1. Programm:

- 10.00 Südamerika
- 10.30 Instrumente der Technik
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Zwölf Uhr mittags
- 16.30 Aufführung der Puppenbühne
- 17.10 Wer bastelt mit?
- 17.35 Indian River
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der SPO

- 20.15 Die Forsythe Saga
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Entwicklungshilfe nah gesehen
- 19.00 Management
- 20.15 David Oistrach (Violine) Paul Badura-Skoda (Klavier) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart
- 21.05 Zum Thema „Junger deutscher Film“: Ich liebe dich – ich töte dich
- 22.35 Telereisen

## Donnerstag, 26. April

### 1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Romantik
- 11.00 British Life and Literature
- 11.30 C'est Paris
- 12.00 Entwicklung nah gesehen
- 12.30 Management
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Die erste Nacht
- 21.45 Werbung
- 21.50 Wohngeflüster
- 22.00 Zeit im Bild

### 2. Programm:

- 18.30 Die Stadt macht Geschichte
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Einmal im Leben
- 21.45 Simon Templar
- 22.25 Telereisen

## Freitag, 27. April

### 1. Programm:

- 10.00 Klang aus Menschenhand
- 10.30 Die Stadt macht Geschichte
- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Die erste Nacht
- 18.00 Die grüne Welt: Internationales Agrarmagazin
- 18.30 Bezaubernde Jeannie
- 18.55 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 20.15 Der Kommissar
- 21.15 Werbung
- 21.20 Politische Dokumentation: Pompidou und Frankreich
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Sie tanzte nur einen Sommer

## 2. Programm:

- 18.30 Gymnastikkurs mit Jazz, Pop und Beat
- 18.45 Reisewege zur Kunst – Côte d'Azur: Von Antibes nach Nizza
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 „Nippon Monogatari“ – Eine Rückschau auf den japanischen Film: Das Höllentor
- 21.35 Telereisen

## Samstag, 28. April

### 1. Programm:

- 14.00 Reise ans Ende der Welt
- 14.35 Königlich Bayerisches Amtsgericht
- 15.00 Bunny und seine Kumpane
- 15.25 Indian River
- 15.50 Die Wasserschlacht (1. Teil)
- 16.30 Die Sendung mit der Maus
- 16.55 Bruno, der Schlaumeier
- 17.00 Unser trautes Heim
- 17.25 Seniorenclub
- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Direktübernahme aus Köln: Die Ivan Rebhoff-Show
- 21.45 Werbung
- 21.50 Sport
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.25 Unser Nachtwestern: Sturm über Texas

### 2. Programm:

- 10.00 Hotel International
- 16.25 Die Forsythe Saga
- 17.15 Engel aus der Kellerwohnung
- 18.30 Das Patenkind
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Wir spielen Blockflöte (Kurs 2) (8)
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Einmal im Leben
- 21.55 Zeit im Bild

## Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

### 1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

### 2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

**ZU VERMIETEN** zentrale Lage  
ab sofort **BÜRO** oder **PRAXISRÄUME** mit Zentralheizung, Malsersstraße 49, Telefon 05442-437  
**ING. LENFELD, LANDECK**



## Sonnenflorgardinen gehen bereits in 50 Länder

*Firstfeier bei den Gardinenwerken in Schönwies*

Kürzlich fand im Gemeindegarten von Schönwies die Firstfeier der Gardinenwerke H. Geiger Ges. m. b. H. statt.

Eingangs begrüßte Herr Herbert Geiger alle der Einladung gefolgten Gäste, alle am Bau beteiligten Firmen, die Bau- und Facharbeiter sowie Poliere und alle sonst am Gelingen dieser schweren Winterarbeit Beteiligten. Im besonderen wurden aber Herr Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, der Bürgermeister und Gemeinderat von Schönwies, Herr Oberinspektor Schmied des Arbeitsamtes Landeck, Herr Architekt Konzett und dessen Frau aus Wolfurt als Bau-Planer, Herr Dipl.-Ing. Grasmuck (Statiker), Herr Dipl.-Ing. Goidinger, Herr Dipl.-Ing. Salzburger, Herr Gend. Kommandant Senn aus Schönwies, die Herren L. Bouvier und Zschiegner begrüßt.

Für die bisher geleistete Arbeit aller Beteiligten, welche trotz ungünstiger Witterung durch vorbildlichen Einsatz bemüht waren, das Bauwerk voranzubringen, dankte er in bewegten Worten und versprach im Namen der Geschäftsleitung und des für Tirol verantwortlichen Dir. Klimek, alles zu tun, aus Schönwies ein gut florierendes Unternehmen zu machen, welches als besonders umweltfreundlicher Betrieb gut in die herrliche Umgebung passen werde.

Bald werden die unter dem Markennamen „Sonnenflor“ bekannten Gardinen auch von Schönwies aus ihren Weg in alle Welt antreten und damit dem Bundesland Tirol einen weiteren Baustein in der Weltgeltung auch als Industrie-, neben dem Begriff als Fremdenverkehrsland, hinzufügen. Der Beginn des Anlaufes wird in steter Steigerung ab dem Frühsommer erfolgen und voraussichtlich bis Anfang kommenden Jahres voll in drei Schichten abgeschlossen werden. Nach Vollausbau werden ca. 100 Frauen und Männer beschäftigt sein. Herr Geiger regte daher an, bereits jetzt Anmeldungen entgegenzunehmen, damit mit der Einschulung an den ersten Betriebseinrichtungen begonnen werden kann.

Im Anschluß an diese Ausführungen sprach Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, wobei er besonders die kommunalpolitische Bedeutung einer ortsfesten Beschäftigung für die Bevölkerung in einem sauberen, modernen und umweltfreundlichen Betrieb hervorhob.

Nach weiteren Ansprachen beschloß ein gemeinsames Festessen die gelungene Firstfeier, welche von der Blasmusik Schönwies und der Spielgruppe Juen — Örtl musikalisch umrahmt wurde.

### St. Anton hatte guten März

Igm. — Mit 110.391 Übernachtungen ist der März 1973 der beste Fremdenverkehrsmonat, den St. Anton am Arlberg je in seinen Statistiken vermerken konnte. Damit wurde die bisher erreichte März-Höchstzahl von 106.700 im Jahre 1969 überschritten.

Rund 51.000 Übernachtungen sind den Gästen aus der Bundesrepublik zu danken, 12.000 erzielten die Engländer an der zweiten Stelle und 11.000 Schweden als dritte Nation. Die Amerikaner halten mit 9700 Nächtigungen Platz Nummer vier, während wie üblich die Vertreter so manchen anderen Landes sich der ungewöhnlich guten Schneeverhältnisse dieses Skifühlings erfreuten. Dabei weist dieses erfreuliche Ergebnis die Anwesenheit von fast 90 Prozent Ausländern nach.

Der Fremdenverkehrsverband hatte nicht umsonst zum Besuch der „Firnwochen“ aufgerufen. Nach den Schneefällen der ersten Monatshälfte kam eine ideale Zeit für die Skiläufer, die auf den Abfahrten hervorragenden Firn vorfanden. Die Sonne und strahlend blauer Himmel sorgten auch für jene, die sich die Bräune im Liegestuhl holten.



A. T. T. = E c k e

### Einladung

Die Bezirksgruppe Landeck erlaubt sich, alle Mitglieder des ÖAMTC zu der am Mittwoch, dem 25. April 1973 um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck stattfindenden

### Generalversammlung

herzlich einzuladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Obmann, Kassier, Tourenwart
3. Entlastung des Kassiers
4. Ergänzungswahl
5. Ehrung
6. Veranstaltungsvorschläge
7. Allfälliges
8. Film

Im Interesse um eine weitere gute Zusammenarbeit wird um zahlreiche Teilnahme und um Vorbereitung von Veranstaltungsvorschlägen gebeten.

Bei Beschlußfähigkeit beginnt die Generalversammlung um 20.30 Uhr.

Die Skischule Arlberg hatte vollen Betrieb, die zahlreichen Gruppen waren überall im weiten Revier zwischen Valluga und Kapall zu finden und eine große Zahl von Lehrern stand Privatgästen zur Verfügung.

Der Ruf des Arlberg als skipädagogisches Zentrum hatte im vergangenen Winter viele Japaner nach St. Anton und insbesondere St. Christoph gelockt. Man sah die fernöstlichen Skifahrer in modernster Ausrüstung gruppenweise im Gelände und ihr Anteil an der Märzstatistik mit über 2000 Nächtigungen ist bemerkenswert.

Viele Gäste der Könnerkategorie benützten die herrlichen Firntage zu Skiflügen, so daß auch in der weiteren Bergumgebung an manchem Hang die Abfahrts Spuren zu sehen waren. Der Wechselsportbetrieb zwischen den einzelnen Arlbergorten war rege, Postautos und Taxis wickelten diesen Verkehr reibungslos ab.

### 30. April ist letzter Spikes-Tag

„Umsteigen“ auf unzulängliche Sommerreifen als Unfallursache

Der April ist der Monat des großen Reifenwechsels. Wer mit Spikes fährt, muß — so will es die einschlägige gesetzliche Bestimmung — bis zum 30. April umrüsten. Aber auch jene Autofahrer, deren Fahrzeuge „Winterschuhwerk“ ohne Stahlstiften an den Achsen haben, werden in diesen Tagen und Wochen auf das Sommerprofil „umsteigen“. Leider geschieht dies, wie das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) aus Erfahrung berichtet, oft in bedenklicher Weise:

Auffallend starkes Ansteigen von Unfällen auf nasser Straße in den Frühlingsmonaten hängt eng damit zusammen, daß ungewöhnlich viele Kraftfahrer die Winterbereifung durch völlig unzureichende, alte Sommerreifen ersetzen, die schon im vergangenen Herbst bis zur Grenze der Betriebs- und Verkehrssicherheit abgefahren wurden.

Unbeachtet bleibt vielfach auch die Tatsache, daß bei der Verwendung von Winterreifen an der Antriebsachse das andere Reifenpaar eine außergewöhnlich harte Saison hinter sich hat und damit gegenüber dem nun aufgezogenen eine erheblich stärkere Abnutzung aufweist.

Sommerreifen sollten vor der Verwendung überprüft und unzureichendes Material sofort ersetzt werden. Die jüngste No-



6  
 velle zur Kraftfahrgezet-Durchführungsverordnung sieht vor, daß Pkw-Reifen nur bis zu einer Mindestprofiltiefe von 1,6 mm verwendet werden dürfen. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist es aber ratsam, die Reifen schon entsprechend früher zu wechseln. Eine Einsparung wird durch das wesentlich höhere Unfallrisiko, das man damit eingeht, mehr als fragwürdig, schließt das KfV.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

als Bezirkswahlbehörde für die Landwirtschaftskammerwahl 1973

**Betreff:** Landwirtschaftskammerwahlen 1973;  
 Wahlen in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

#### Kundmachung

Da im Wahlkreis Landeck für die Wahl der Mitglieder des Vorstandes der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck im Wahlkörper A (Sektion Dienstgeber) und im Wahlkörper B (Sektion Dienstnehmer) nur je ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht worden ist, wurde mit Beschluß der Bezirkswahlbehörde vom 27. März 1973 gemäß § 31 der Landwirtschaftskammerwahlordnung, LGBl. Nr. 3/1961 in der geltenden Fassung, das Wahlverfahren eingestellt. Folgende Wahlwerber der genannten Wahlvorschläge gelten somit mit dem Wahltag als gewählt:

#### Wahlkörper A (Sektion Dienstgeber):

##### Mitglieder:

- |                      |           |         |
|----------------------|-----------|---------|
| 1.) Geiger Engelbert | geb. 1929 | Fließ   |
| 2.) Matt Erwin       | geb. 1934 | Flirsch |
| 3.) Greiter Franz    | geb. 1929 | Serfaus |
| 4.) Siegele Gottlieb | geb. 1905 | Kappl   |
| 5.) Seeburger Franz  | geb. 1928 | Landeck |
| 6.) Gaim Alfred      | geb. 1927 | Prutz   |
| 7.) Hueber Albert    | geb. 1937 | Pfunds  |
| 8.) Leitner Alfons   | geb. 1944 | Grins   |
| 9.) Kathrein Adolf   | geb. 1928 | Galtür  |

##### Ersatzmänner:

- |                         |           |                 |
|-------------------------|-----------|-----------------|
| 1.) Nigg Ludwig         | geb. 1936 | St. Anton a. A. |
| 2.) Wiederin Franz      | geb. 1922 | Stanz           |
| 3.) Köhle Johann        | geb. 1938 | Ladis           |
| 4.) Eberhart Adolf      | geb. 1921 | Fendels         |
| 5.) Purtscher Friedrich | geb. 1935 | Tösens          |
| 6.) Zangerl Robert      | geb. 1926 | Zams            |
| 7.) Schmid Alfred       | geb. 1929 | See             |
| 8.) Gitterle Josef      | geb. 1940 | Schönwies       |
| 9.) Spöttl Hermann      | geb. 1927 | Nauders         |

#### Wahlkörper B (Sektion Dienstnehmer):

##### Mitglieder:

- |                     |           |               |
|---------------------|-----------|---------------|
| 10.) Rudigier Jakob | geb. 1933 | Kappl         |
| 11.) Theiner Josef  | geb. 1913 | Pfunds        |
| 12.) Gaugg Josef    | geb. 1928 | Pettneu a. A. |

##### Ersatzmänner:

- |                      |           |          |
|----------------------|-----------|----------|
| 10.) Wiestner Albert | geb. 1928 | Strengen |
| 11.) Gigele Edmund   | geb. 1934 | Fließ    |
| 12.) Wolf Hermann    | geb. 1923 | Grins    |

Der Bezirkswahlleiter

### Stadtgemeinde Landeck

#### Brennmittelaktion 1973 für bedürftige Rentner und Pensionisten

##### Kundmachung

Die von der Tiroler Landesregierung auch im heurigen Jahr eingeführte Brennmittelaktion für Alterspensionisten begann wiederum am 10. April 1973 und endet mit 30. September 1973.

Antragsformulare für diese Brennmittelaktion liegen beim Stadtamt Landeck, Zimmer 7, auf.

##### Berechtigt zur Antragstellung sind:

- Pensionisten mit Erreichung des 60. Lebensjahres.
- Invalidenrentner bei besonderer Notlage, die von der Gemeinde ausdrücklich zu bestätigen ist.
- Witwenrentnerinnen, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben (hier ist das Geburtsdatum des verstorbenen Ehegatten anzuführen).

##### Einkommensgrenze:

- S 1800,— bei Einzelpersonen
  - S 2600,— bei Ehepaaren
- Der Hilflosenzuschuß und eine Blindenbeihilfe werden bei der Festsetzung des Einkommens nicht berücksichtigt. Wohnungs- und Kinderbeihilfen dürfen nicht in Abzug gebracht werden.

Einer der letzten Renten- oder Pensionsabschnitte ist dem Antrag beizuschließen.

Der Bezug einer zweiten Rente, Kriegsinvaliden-Elternrente oder eine Rente aus dem Ausland, ist unbedingt anzuführen; ebenso Ertrag aus Haus- oder Grundbesitz.

Bei Ehepaaren darf nur ein Antragsteller ansuchen.

#### Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß wegen des Feiertages am 23. April 1973 die Müllabfuhr erst am Dienstag, den 24. April 1973, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird.

Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

### Gemeindeamt Zams

#### Kundmachung

##### Aufnahme eines weiteren Gemeindearbeiters

Bei der Gemeinde Zams wird ab sofort ein weiterer Gemeindearbeiter aufgenommen.

Die Besoldung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, wobei öffentliche Dienstzeiten voll angerechnet werden.

Nach 2-jähriger Dienstzeit ist bei zufriedenstellender Arbeitsleistung die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis vorgesehen.

Bewerber, die den Präsenzdienst abgeleistet haben und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, mögen bis 15. Mai 1973 ein mit S 15.— gestempeltes Bewerbungsschreiben beim Gemeindeamt in Zams einbringen.

Der Bürgermeister: Fraidl

### Volkshochschule Landeck

#### WAKI - Film

Der Name Walterskirchen ist seit Jahren bereits ein Markenzeichen für gehobene Filmunterhaltung.

Dieser Filmabend, der auf Einladung der VHS Landeck zustandekam, brachte ein sehr abwechslungsreiches Programm, einen Querschnitt durch das Schaffen Hubert Walterskirchens. Insgesamt wurden acht Filme gezeigt, teilweise waren es lehrfilmartige Dokumentationen mit liebevoller Detailzeichnung, so zum Beispiel über die Entwicklung der Schmetterlinge oder das Anfertigen einer Maske. Der noch unvollendete Werbefilm für Landeck und Zams ist eine interessante Materialsammlung mit schönen Landschaftsaufnahmen. Die Aneinanderreihung dieser hervorragenden Aufnahmen wird noch einer ordnenden Hand



## SPIEGELUNGEN

Unter diesem Titel werden literarische Beiträge (Lyrik und Kurzprosa), die vorwiegend von Jugendlichen verfaßt wurden, wiedergegeben.

Es erscheint uns wichtig, solche Beiträge, die eine kritische Auseinandersetzung der Jugend mit den Problemen unserer Zeit und unserer Gesellschaftsordnung zum Inhalt haben, zu veröffentlichen. Und es soll gezeigt werden, daß die Jugend keineswegs gleichgültig dem Zeitgeschehen gegenübersteht, sondern die Befähigung besitzt, gezielte Stellungnahmen abzugeben.

Um damit aber nicht einseitig zu werden, ist geplant, auch Arbeiten von bekannten Schriftstellern abzdrukken.

### - und die Seele gefaltet,

auf daß kein Stäubchen sie beschmutze,  
ein Stäubchen  
von Haß und Feindschaft und Krieg  
trägt es die Worte durch den Nebel  
doch du hast deine  
Seele gefaltet —  
daß dieses Stäubchen dich nie erreiche  
daß deine Seele rein sei,  
rein und unschuldsvoll, und nichts erfahre  
von Haß und Feindschaft und Krieg.  
— und die Augen gefaltet,  
auf daß kein Schmutz sie befallt,  
das klare Grün deiner Augen  
gefaltet wie ein Blatt  
und der Wind treibt es nach Osten  
wo die Sonne aufgeht  
und wo kein Schmutz dich erreicht,  
kein Stäubchen  
von Haß und Feindschaft und Krieg.  
— und die Träume gefaltet,  
und gebaut zu einem Palast im sonnigen  
Süden, abgeschieden vom Leid dieser  
Welt. — Leid — schon lange nicht mehr  
davon gehört,  
wie solltest du auch, mit gefalteter  
Seele, gefalteten Augen  
und mit Träumen ein goldenes Schloß  
gebaut, und ein Bild  
mit sieben rosa roten Lügen, wohnt  
in deiner gefalteten Seele und im  
klaren Grün deiner Augen.  
— doch irgendwann werden deine Augen  
sich öffnen,  
kein Wind wird mehr da sein, der das  
gefaltete Blatt deiner grünen Augen  
nach Osten weht  
und dann werden deine Augen erstarren,  
geblendet  
von Haß und Feindschaft und Krieg.  
Und deine Seele  
wird zerknittert sein, weil sie zu  
lange gefaltet war,  
und ersticken  
vor Haß und Feindschaft und Krieg.

ML. H.

bedürfen. Die Übergänge und Szenenwechsel sind manchmal noch etwas hart. In den Filmen „Und du gehst achtlos vorbei“ und „Friedliche Schüsse“ konnte man reizvolle Tierbeobachtungen miterleben, durch die Technik des Zeitraffers werden überraschende Wirkungen erzielt. Der rote Faden, der die Einzelbilder verbindet, ist eine große Liebe zur Natur. Um diese filmisch zum Ausdruck bringen zu können, braucht es viel technisches Können und Geduld. GN.

### Hermann Palaoro in der Kleinen Galerie

Seit 15 Jahren leitet Prof. Herbert Danler die Mal- und Zeichenkurse der Volkshochschule in Landeck. Daß diese jahrelange Arbeit erstaunliche Ergebnisse erbrachte, konnte durch die Ausstellungen der kleinen Galerie Landeck eindrucksvoll dokumentiert werden.

Hermann Palaoro ist 1901 in Bozen geboren und wohnt seit 1948 in Landeck. Er ist der Senior und zugleich einer der Eifrigsten dieser Abendkurse. Sehr erfreulich ist, daß Herr Palaoro im Alter noch den Weg zur aktiven Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst fand. Seine spezielle Begabung liegt auf dem Gebiet des Porträts, hier arbeitet er mit geradezu jugendlichem Elan das Charakteristische heraus. Technisch zeigt der Künstler eine souveräne Beherrschung der Gouachetechnik, die teilweise bis zur duftigen Malweise des Aquarells erweitert wird. Ein sehr schönes Blatt ist auch das Stilleben mit Flaschen, hier zeigt der Maler ein ausgeprägtes räumliches Empfinden; pulsierende Farbigekeit steigert die interessante Komposition.

Hermann Palaoro leistet mit dieser schönen Ausstellung einen bemerkenswerten Beitrag zum Thema „Schöpferisches Alter“. GN.

### Lawineneinsatzübung im Medrigjochgebiet

Landecker und Fließbergwacht sowie eine Gruppe der Fließberg Feuerwehr übten für den Ernstfall

Um für den Ernstfall gerüstet und geschult zu sein, werden alljährlich von der Bergwacht, Ortsstelle Landeck, Schulungen und Lawineneinsatzübungen durchgeführt. Nach vorangegangenen Instruktionen durch den Einsatzleiter der Ortsstelle plante man den heurigen Übungseinsatz im Medrigjochgebiet. Der Schulung schlossen sich auch die Bergwachtmänner der Ortsstelle Fließ und eine Feuerwehrgruppe von Fließ an. Es ist diese Zusammenarbeit der verschiedenen Rettungsgruppen besonders erfreulich, da gerade bei Vermißsuche jeder verfügbare Mann von Wichtigkeit ist und die Erfahrung gezeigt hat, daß es auf jeden einzelnen ankommt.

Bei der Übung im Medrigjochgebiet - ca. 40 Mann nahmen teil - hat sich gezeigt, daß wohl jeder auf Grund der Schulungen und Kurse auf seinem Posten ist, es aber immer wieder wertvoll ist, theoretisch Gelerntes aufzufrischen. Der Übungsablauf verlief zur vollen Zufriedenheit der Verantwortlichen. Exakte Einteilung (Sondierkommandos, Schaufeltrupp, Versorgungstrupp, Funktrupp) ließ die Übung zum Erfolg werden. Bei diesem Einsatz wurde auch das neue Pieps-Gerät vorgeführt.

Endgültige Erfolgsmeldungen über dieses Gerät werden noch nicht berichtet, da es zuwenig lange im Handel ist, aber es zeigte sich auch im Medrigjoch, daß ein Orten des Verschütteten in kurzer Zeit erfolgen kann und das Überleben desselben in Aussicht gestellt ist.

Im Anschluß an das Auffinden der zum Übungszwecke vergrabenen Säcke mit Schaumstoff nach ungefähr 2 Stunden Sondierarbeit wurde ein „Verletzter“ im angelegten Schwe-



denbiwak erstversorgt und mittels behelfsmäßiger Geräte (Zweischverschraubungen) abtransportiert.

Mit dieser Lawineneinsatzübung wurde gleichzeitig eine Funkübung durchgeführt. So war es nach Ausbau der Funkstellen möglich, vom Einsatzort im Medrigjoch über Glittstein, Grins und Stanz mit Fließ in Funkverbindung zu treten. Für den Ernstfall bedeutet dies, daß eine Überbrückung weiter Strecken (von entlegenen Einsatzorten bis zu den nächsten Rettungsstellen) möglich ist.

In der anschließenden Übungsbesprechung im Gasthof Mallaun in See dankte der Ortsstellenleiter Thurner für die tatkräftige Mitarbeit bei der Übung. Im besonderen wurde aber der Gemeinde See und der Sesselliftgesellschaft für die freie Auffahrt ins Medrigjochgebiet gedankt.

### „Raiffeisen“ Bausparkasse an der Spitze des Neugeschäftes

10.293 Bausparverträge mit S 1,86 Milliarden Vertragssummen wurden im I. Quartal 1973 bei der „Raiffeisen“ Bausparkasse abgeschlossen. Der Marktanteil betrug bei der Stückanzahl über 36%, bei den Vertragssummen fast 35%. Mit diesem Ergebnis liegt die „Raiffeisen“ Bausparkasse beim Neuabschlußgeschäft an der Spitze der österreichischen Bausparkassen.

Bereits das Abschlußgeschäft des Vorjahres zeigte einen steigenden Trend dieses Institutes, das mit S 21,8 Milliarden Vertragssummen marktanteilmäßig vom 3. auf den 2. Platz vorrücken konnte.

Der Erfolg der „Raiffeisen“ Bausparkasse ist auf das dichte Netz der Raiffeisenkassen zurückzuführen, die als Servicestellen der „Raiffeisen“ Bausparkasse Stadt und Land betreuen. Geschulte Bankbeamte stehen den Kunden nicht nur beim Abschluß des Bausparvertrages zur Verfügung, sondern helfen mit Rat und Tat während der gesamten Laufzeit des Vertrages.

### Rotes Kreuz Landeck

#### Information

Wußten Sie, daß während des ganzen Jahres 1957 160 Sportunfallverletzte mit den Rot - Kreuz - Wagen transportiert wurden?

Dieser Anzahl von Sportunfallverletzten wurden 1971 innerhalb von 2 Monaten Erste Hilfe geleistet.

Wir helfen jedem - hilft auch uns jeder?

Spende für das Rote Kreuz.

### Farblichtbildervortrag

Mittwoch, 9. Mai 1973, 20 Uhr, Aula des Gymnasiums. Rudolf Harb, in Landeck als ausgezeichnete Vortragender bekannt, spricht über die Mittelmeerlandschaften

#### Toskana und Kampanien

Die Toskana ist eine hügelige Landschaft Mittelitaliens, in der die Kunst großartig vertreten ist, denken wir an Florenz, Siena, San Gimignano oder Pisa. Kampanien ist die fruchtbare Küstenlandschaft um Neapel, dem großen Zentrum Süditaliens. Hier wir von den versunkenen Vesuvstädten, den Tempelbauten von Paestum und von der Halbinsel Sorrent die Rede sein, wie auch die Toskanische Insel Elbe und Capri im Golf von Neapel besucht werden. Eintrittskarten an der Abendkasse.

### Philatelistenklub Merkur - Landeck

Bitte Neuheiten abholen, Albumnachträge und Kataloge bestellen.

### Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter wird am 24. April 1973 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Beginn BFI - Kurs „Nähen für Anfänger“ 25. 4. 1973, 19.30 Uhr, im Vortragssaal der Arbeiterkammer.

Anmeldungen für BFI - Kurs „Italienisch für Anfänger“ werden noch entgegengenommen.

### Aktion Osterhase

#### Krafftfahrer Achtung auf den Osterhasen

Die „Aktion Osterhase“, die sich für das begabte, behinderte und gefährdete Kind so nachdrücklich einsetzt, hat wertvolle Schützenhilfe von seiten der beiden großen Krafftfahrer-Organisationen erhalten: an den Geschäftsstellen und Stützpunkten des ÖAMTC und des ARBO liegen Erlagscheine und Osterkarten auf. Die Mitglieder der Verbände können ihre Spende auf diese Weise leicht an die richtige Stelle bringen.

#### Post und Sparkassen helfen dem Osterhasen

Um die „Aktion Osterhase“, die unter der Schutzherrschaft des Herrn Bundespräsidenten steht und sich für das begabte, behinderte und gefährdete österreichische Kind so nachdrücklich bemüht, in ihren Bestrebungen zu unterstützen, haben Post und Sparkassen an ihren Schaltern Erlag- bzw. Zahlscheine auflegen. Das Komitee der „Aktion Osterhase“ bittet die Bevölkerung, recht ausgiebig von dieser Spendenmöglichkeit Gebrauch zu machen.



### Nassereith I - SV Landeck I

0:6 (0:0)

*Bombensieg in Nassereith! Hubert Thönig nicht zu halten — schießt fünf Tore! Walch, der unbezwingbare Schlußmann!*

SV Nassereith — SV Landeck 0:6 (0:0) am alten Platz; SV Nassereith — SV Landeck II 3:9 (3:3); SV Nassereith gegen SV Landeck Schüler 3:1; SV Roppen Jun. — SV Landeck Junioren 1:8; SV Reutte — SV Landeck Jugend 4:0.

Nassereith, 100 Zuschauer, Schiedsrichter Retter gut, Landeck mit Walch, Hubert Fuchsberger, Hörtnagl, Erich Thönig, Doff-Sotta, Schönsleben, Guggenberger, Gerhard Walter, Hubert Thönig, Fadum, Niederbacher und Fritz.

Der Sportverein Landeck wartete im 1. Frühjahrsmeisterschaftsspiel mit einer hervorragenden Leistung auf. Die Vorzeichen dafür standen nicht gerade gut, denn die 1. Runde konnte nur am alten, kleinen, teilweise tiefen und stellenweise kaum bespielbaren Platz in Nassereith gespielt werden, Nassereith war komplett und hatte erst vor Tagen den SV Imst mit 5:2 in Imst geschlagen! Die favorisierten Gastgeber versuchten daher vom starken Rückenwind unterstützt mit stürmischen Angriffen eine schnelle Entscheidung herbeizuführen, allerdings kamen sie nur selten bis zum Strafraum und mit ihren Schüssen aus Distanz wurde Walch bestechend sicher fertig und machte echte Torchancen der Gastgeber zunichte.

In der ersten Halbzeit hielten sich beide Mannschaften etwa die Waage, dann aber fiel Nassereith stark ab. Nach Wiederbeginn war das Wetter freundlicher geworden und Landeck zeigte ein selten gesehenes homogenes Mannschaftsspiel. Hubert Thönigs Bombe ins echte untere Toreck von der 16m-Marke aus leitete einen unerwarteten Torreigen ein. Fadum bezwang als nächster mit flachem Schuß ins andere Toreck den nun viel beschäftigten jungen Nassereither Torhüter und in der Folge krönte Hubert Thönig, spielfreudig wie selten zuvor, seine Sturmzüge mit weiteren vier Toren. Die Gastgeber waren



sicherlich dem Tempo zum Opfer gefallen und fanden nicht mehr die Kraft, ihren Gegner auch nur einigermaßen zu decken. Immer mehr machte sich die technische Überlegenheit der Gäste aus Landeck bemerkbar und Landeck spielte selbst auf dem kleinen Platz den Gegner fast nach Belieben aus, dabei kamen die Angriffe meist aus der Tiefe, trugen keine Schablone, waren zielführend und wurden mit Kraft und Schwung vorgetragen. Freistoßschütze vom Dienst, Schönsleben, knallte einen Ball an die Lattenunterkante, der Ball sprang auf die Torlinie und von dort zurück ins Spielfeld, so fehlte es auch nicht an Dramatik und aufregenden Szenen.

War es eine Eintagsfliege oder ist der Tabellenführer Landeck den anderen Ligaklubs so weit voraus? Sicher ist, daß Landeck eine Halbzeit lang ein Fußballspiel seltener Prägung geboten hat. Vielleicht konnte es die Mannschaft, weil sie trainingsmäßig kaum eine Winterpause einschaltete und weil sie von Trainer Heinz Ziegert auch kameradschaftlich zu einer soliden Einheit zusammengeschweißt wurde. Wenn für einen so klaren Erfolg natürlich die Summe aller Einzelleistungen ausschlaggebend ist, so könnten für diesen Tag Walch im Tor, Hörtnagl als Libero Doff-Sotta als Vorstopper und Hubert Thönig als Sturmspitze als Angelpunkte bezeichnet werden.

Erwartungsgemäß setzte sich, wenn auch erst in der zweiten Halbzeit Landeck II entscheidend durch. Die Platzherren waren mit einer jungen ambitionierten Mannschaft angetreten und kamen bald zu zwei Führungstreffer, während unsere Stürmer, allen voran Großegger, sich erst einschossen, dann den Rückstand durch Großegger und Georg Walter aufholten und einen weiteren Nassereither Torerfolg durch Großegger noch vor der Pause egalisierten. Die zweite Halbzeit stand dann ebenfalls im Zeichen der Oberländer, die einen neuerlichen Beweis des breiten Leistungsstandes des SV Landeck lieferten. Sie spielten mit Althaler, Götsch, Marth, Walter Fuchsberger, Erich Luchetta, Heinz Ziegert, Georg Walter, Albertini, Neuner, Großegger und Klaus Luchetta. Tore: Großegger 4, Georg Walter 2, Klaus Luchetta 1, Ziegert 1, Albertini 1.

Landecks Junioren hatten in Roppen keine Mühe, erfreulich daß Karlheinz Girardelli, der im Herbst einen Beinbruch erlitten hatte, wieder mit von der Partie ist, die Jugend mußte sich den besseren Reutenern beugen und auch die Schüler kamen in Nassereith erst in der zweiten Halbzeit gut ins Spiel, und hätten mit etwas Schußglück ein Remis erzielen können.

### **Stolze Bilanz des Sportvereins Landeck Torverhältnis 21:3 in fünf Heimspielen am letzten Sonntag!**

- SV Landeck - SV Vils Schüler 4:1
- SV Landeck - SV Mötz-Silz Jugend 5:1
- SV Landeck - SV Steinach Junioren 5:1
- SV Landeck - SV Vils II 3:0
- SV Landeck - SV Vils I 4:0

Klare und doch hart erkämpfte Siege! Schon die Jugend mußte sich gehörig anstrengen, um gegen die Spielgemeinschaft Mötz-Silz zu Toren zu kommen und nicht besser erging es den Junioren gegen Steinach. Die Wipptaler erwiesen sich als äußerst spielfreudig und schnell und sahen lange Zeit wie der kommende Sieger aus, doch Althaler hielt in der Drangperiode sein Gehäuse rein und erst als Girardelli und Carpentari noch vor der Pause auf 2:0 stellen konnten, waren die Weichen für den erwarteten Heimsieg gestellt. Carpentari, Opperer und Girardelli waren die weiteren Torschützen. Die Schüler in ihrer bisher stärksten Aufstellung spielten fast auf ein Tor, mußten überraschend ein Tor nach einem Foulelfen hinnehmen und rannten dann lange diesem Vilser Führungstreffer nach. Ihre Überlegenheit war aber so

groß, daß auch das 4:1 ein für die Vilser schmeichelhaftes Ergebnis war.

Landeck II in der Starbesetzung mit Althaler, Götsch, Litsch, Fuchsberger Walter, Silbergasser, Walter Georg, Walser Toni, Neuner, Siess, Albertini und Grossegger, fand in Vils II einen außerordentlich starken Gegner. Grossegger konnte mit Prachtschüssen den Sieg sicherstellen.

Die erste Kampfmannschaft konnte sich mit der Spielweise und Härte der Außerferner nicht recht befreunden und das war wohl der Grund, daß das erhoffte große und spannende Heimspiel gegen Vils ausblieb. Die Heimmannschaft dominierte zwar im Mittelfeld, die Stürmer vermochten sich aber, scharf markiert, nicht oft entscheidend durchzusetzen. Die Vilser fanden zwei reelle Torchancen vor, vergaben sie aber. Bei Hörtnagl war sonst immer Endstation und Walch im Tor war wenig beschäftigt. Der Aufbau spielte zu offensiv, trotzdem fehlten Schüsse aus der 2. Linie. Niederbacher traf nur den Pfosten und hatte sonst sein Visier zu hoch eingestellt, Schönslebens Freistoß konnte vom guten Vilser Schlußmann zur Ecke gedreht werden. Fadum und Walter Gerhard schossen Landeck noch vor der Halbzeit mit 2:0 in Front, Thönig Hubert machte mit Drehschuß Tor 3/ und Walter Gerhard erzielte nach Longpass von Hörtnagl das Tor des Tages, nachdem er zwei Verteidiger ausspielte und plazierte einsandte. Und am Ostermontag wäre nun gegen den etwas stärker einzuschätzenden RTW Reutte endlich wieder einmal ein sehenswertes Heimspiel fällig.

### **Sportvorschau: Ostermontag, 23. April, Stadion Landeck**

- 13.00 Uhr: Schülervorspiel
- 14.15 Uhr: SV Landeck - RTW Reutte II
- 16.00 Uhr: SV Landeck - RTW Reutte I



### **ESV Hatting I - ASV Landeck I 1:1 (1:0)**

Die stark verjüngte Mannschaft des ASV trat zu ihrem ersten auswärtigen Meisterschaftsspiel in Hatting gegen den dortigen ESV an. Fehlte es in der ersten Spielhälfte noch am Spielverständnis zwischen den Routiniers und den jungen Talenten, so wurde dieser Mangel mit Kampfgeist wettgemacht. Erst in der zweiten Hälfte spielten die Landecker, und fanden auch entsprechende Chancen vor. Zu mehr als dem Ausgleich reichte es allerdings nicht.

Der restlose Einsatz aller Akteure ermöglichte es, diesen ersten Auswärtspunkt ins Trockene zu bringen. Dank einer ausgezeichneten Leistung des Schiedsrichters verlief das Spiel fair und ohne Komplikationen. Es wäre zu wünschen, daß gerade in den unteren Ligen mehr solche konsequente und regelkundige Schiedsrichter eingesetzt würden.

Den Treffer für den ASV erzielte Nikolussi.

Nachzutragen wäre noch das Spiel des vergangenen Sonntags gegen den SV St. Anton, das mit 2:2 endete.



## Tennisklub Landeck - Jahreshauptversammlung

Kürzlich fand im Hotel Schwarzer Adler die Jahreshauptversammlung des Tennisklub Landeck statt. Der Obmann Dipl. Ing. Böhm eröffnete mit dieser Hauptversammlung das 15. Bestandsjahr des Vereines und gab einen kurzen Rückblick über die Entstehung. Gleichzeitig sprach er den Dank an die damaligen Idealisten aus, die mit Tatkraft und finanzieller Unterstützung und die kostenlose Bereitstellung des Platzes durch die Tiwag den Start ermöglichten.

Nicht minder unternehmungslustig war im vergangenen Jahr die junge Generation unter Anführung v. Ing. Dittrich, Ing. Müller, Pesjak und Dr. Gohm, denen die Realisierung der Errichtung eines neuen Tennisplatzes auf der Öd gelang. Dank gebührt auch der Gemeinde, die durch die positive Einstellung zu den Wünschen des TC eine derartige Lösung ermöglichte. So kann die offizielle Platzöffnung im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Stadt am 12. Mai 1973 erfolgen, nachdem der Platz bereits eine gute Eislaufsaison hinter sich hat.

Der Verein hat auch beachtliche Leistungen und sportliche Erfolge aufzuweisen. Es gelang der Aufstieg in die Landesliga. Dort wird derzeit der dritte Platz gehalten. Der erfolgreichste Spieler war Ing. Dittrich, der bei den Senioren-Meisterschaften 1971 in Innsbruck und 1972 in Lienz den dritten Platz errang und auch bei allen Wettspielen als bester Landecker hervorging.

Clubmeister 1972: Gruppe A: 1. Dittrich, 2. Pesjak, 3. Gurschler, 4. Böhme. Gruppe B: 1. Müllauer, 2. Schöpf, 3. Putz, 4. Schiel. Doppel: 1. Pesjak/Putz, 2. Somadossi/Kobler, 3. Buchensteiner/Stapf.

Im Laufe der Versammlung wurde auch der neue Ausschuß festgesetzt:

Obmann:	Dipl. Ing. Böhm
Stellvertreter:	Ing. Müller
Kassier:	Ing. Dittrich
Sportwart:	Somadossi-Pesjak
Jugendwart:	Dkf. Böhme
Schriftführer:	Zeins
Beisitzer:	Steiner, Neumann, Dr. Gohm

Der Mitgliederbeitrag wurde mit 750.- S für Erwachsene, 300.- S für die Jugend festgesetzt. Als einmalige Aufnahmegebühr sind S 400.- zu entrichten.

Mit einem besonderen Dank an Schorsch Bombardelli, der 15 Jahre den Kassierposten innehatte, und besonderen Wünschen für das Vereinsjahr 1973 schloß der wiedergewählte Obmann die Jahreshauptversammlung.

Wir teilen allen unseren Mitgliedern mit, daß der Spielbetrieb auf den neuen Plätzen (beim Viehmarktplatz) ab 24. April aufgenommen wird und laden dazu alle herzlich ein. Bedingt durch die kalte Witterung (Frost) war ein früherer Termin leider nicht möglich.

Die Benützung der Umkleideräume, Duschen und WC im Marktgebäude ist jedoch erst nach deren Fertigstellung ca. ab 12. Mai möglich.

Die offizielle Eröffnung der Anlage findet im Rahmen „50 Jahre Stadt Landeck“ am 12. Mai statt. Eine entsprechende Einladung erhalten alle Mitglieder rechtzeitig.

Interessenten, die dem Tennisklub beitreten wollen, bitten wir, sich bei unserem neuen Kassier Ing. Heinz Dittrich - bei Firma Corda Geiger - oder privat, Perjen, Adamhofgasse 14 (Telefon 516) zu melden.

## Ski-Klub Landeck

### Willi-Gmeiner-Gedächtnislauf 1973

Derselbe wurde am 15. April auf der Strecke Schönjochl-Fisseralpe bei besten Schneeverhältnissen durchgeführt. Anschließend fand im Gasthof „Parseierblick“ in Hochgallmigg die Preisverteilung statt, welcher eine Gedächtnismesse für alle gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Ski-Klubs Landeck folgte und von Hochw. Pater Grassl des Schülerheimes Landeck zelebriert wurde. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit der Witwe und Tochter des Skipioniers Willi Gmeiner beendete die schöne Veranstaltung.

Die Ergebnisse: Damenklasse: 1. Albertini Elisabeth, 2. Wilhelmer Hildegard, 3. Öhler Rosi. Damen-Jugend: 1. Paschinger Sylvia, 2. Falkner Astrid, 3. Drexel Gudrun, 4. Wolf Astrid. Herren-Jugend: 1. Krautschneider Hans, 2. Weiskopf Hubert. Herren-Allg.: 1. Hammerle Walter, 2. Regensburger Alfred, 3. Derndler Fritz. Alt. Klasse I: 1. Tiefenbacher Toni, 2. Juen Karl, 3. Öhler Ingomar, 4. Krissmer Ossi, 5. Stressler Franz, 6. Hauser Walter. Alt. Klasse II: 1. Mikula Hans, 2. Drexl Herbert. Gäste-klasse: 1. Unterkircher Adolf, 2. Wilhelmer Helmuth,

### Erwin Aloys erstes Ehrenmitglied des SC Ischgl-Silvretta

Der SC Ischgl-Silvretta führte dieser Tage sein Klubrennen durch, welches bei sehr guter Beteiligung nachstehende Ergebnisse brachte:

Schüler: 1. Hans Dueschl, 2. Hans Walter Wachter, 3. Albert Siegele;

Damen: 1. und Klubmeisterin Irmgard Zangerl, 2. Margit Salner, 3. Gabi Aloys;

Jugend I: 1. Karlheinz Zangerl, 2. Franz Wechner, 3. Reinhard Sonderegger;

Jugend II: 1. und Klubmeister Nikolaus Ganahl, 2. Emil Zangerl, 3. Franz Vogt;

Altersklasse II: 1. Bruno Salner;

Altersklasse I: 1. Helmut Felderer;

Allgemeine Herrenklasse: 1. Hermann Vogt.

Man nahm die Klubsiegerehrung zum Anlaß, um erstmals die Ehrenmitgliedschaft des SC Ischgl-Silvretta zu verleihen. Obmann Erwin Cimarolli überreichte die Ehrenurkunde des Klubs an Direktor Erwin Aloys. Das erste Ehrenmitglied des SC Ischgl-Silvretta fand schon in jungen Jahren seinen Weg zum weißen Wintersport, startete kurz nach der Einführung des Arlberg Kandahar bei mehreren Rennen und hat sich im Laufe der Jahre um die Förderung des Skisports, des Fremdenverkehrs im Paznauntal, vor allem aber bei der Erschließung der Silvretta-Skiarena große und bleibende Verdienste erworben.

### Nachtrag zum Schirennen der UOGT-Zweigstelle

Landeck am 3. 3. 1973.

Irrtümlich wurde bei der Verlautbarung der Sieger im Gemeindeblatt die Gruppe der männlichen Jugend, Jahrgang 1956-57 nicht erwähnt.

Die Verantwortlichen dieser Veranstaltung bitten, diesen Irrtum zu entschuldigen.

Ergebnis:

1. Rohringer Werner; 2. Mungenast Roland; 3. Pichler Bernhard.  
Haider Alfons

### Jahreshauptversammlung des TWV Landeck-Zams

10 Tiroler Meistertitel und zahlreiche Rekorde im Jahre 1972

Am 6. April fand im Gasthof Nußbaum die diesjährige Jahreshauptversammlung des TWV Landeck-Zams statt. Obmann Hartwig Kirchmair konnte neben den Ausschußmit-



gliedern und den Aktiven auch zwei Ehrengäste begrüßen, Theodor Didusch, Präsident des Stammvereins, und Manfred Gasser, Bezirksvertreter des ASVO.

Nach der Verlesung des Protokolls legte der Kassier Peter Thaler einen ausführlichen Kassabericht vor. Besonders zu beachten war die Erkenntnis, daß 85 Prozent des Budgets für die Jugendarbeit aufgewendet wurde. Man kann dadurch erkennen, daß sich der TWV Landeck-Zams auf dem richtigen Kurs befindet, denn worin könnten die vorhandenen (wenn auch bescheidenen) Mittel besser investiert werden als in die Jugendförderung.

Obmann Kirchmair berichtete anschließend über die Tätigkeit im vergangenen Jahr, welches wiederum als ein sehr erfolgreiches für den Landecker Schwimmsport bezeichnet werden kann. Neben regionalen Erfolgen (10 Tiroler Meistertitel, 24 Jugendmeistertitel, 4 Landesrekorde und zahlreiche Jugend- und Schülerrekorde) waren auch Erfolge auf nationaler Ebene zu verzeichnen (2 zweite Plätze bei den österreichischen Jugendmeisterschaften). Neben den Meisterschaftserfolgen gab es noch viele Einzel- und Mannschaftssiege bei Vergleichswettkämpfen sowie auch bei den TWV-Vereinsmeisterschaften.

Der Obmann dankte abschließend dem gesamten Ausschuss für seine Arbeit. Besonderer Dank galt dem Obmannstellvertreter Hans Holzer für seine organisatorische Tätigkeit und dem Trainer Mag. Helmut Schmidhammer, der an den schwimmsportlichen Erfolgen maßgeblich beteiligt ist. Der Stadtgemeinde Landeck wurde für die großzügige Unterstützung, die sie auch im abgelaufenen Jahr dem Verein angedeihen ließ, gedankt.

Daraufhin wurde dem alten Vorstand die Entlastung ausgesprochen und es erfolgte die Neuwahl des neuen Ausschusses, der mit dem alten fast identisch ist. Es wurden einigen Jugendlichen, die sich durch ihre Arbeit im Verein bereits hervorgetan haben, wichtige Funktionen übertragen. So wurden Freddy und Hannes Senn zu Jugendtrainern und Hubert Frizzi zum zweiten Kassier bestellt.

Trainer Mag. Helmut Schmidhammer gab einen kurzen Bericht über das Training im heurigen Jahr und über die Pläne für die nächste Zukunft. Das Schwimmjahr begann auch heuer wieder mit einem Trainingskurs in Galtür und wurde mit Trainingsfahrten zu den Wochenenden eben dorthin fortge-

setzt. In der Karwoche wird wiederum ein Trainingslager im Hallenbad Galtür durchgeführt werden. Als allernächste Veranstaltungen wurden ein Reutener Jugendschwimmturnier am 6. Mai und der Jugendländerkampf Tirol — Vorarlberg — Salzburg am 20. Mai in Landeck genannt. Die diesjährigen Erfolge waren ein Hallenmeistertitel durch Freddy Senn und einige gute Plätze bei diesen Meisterschaften.

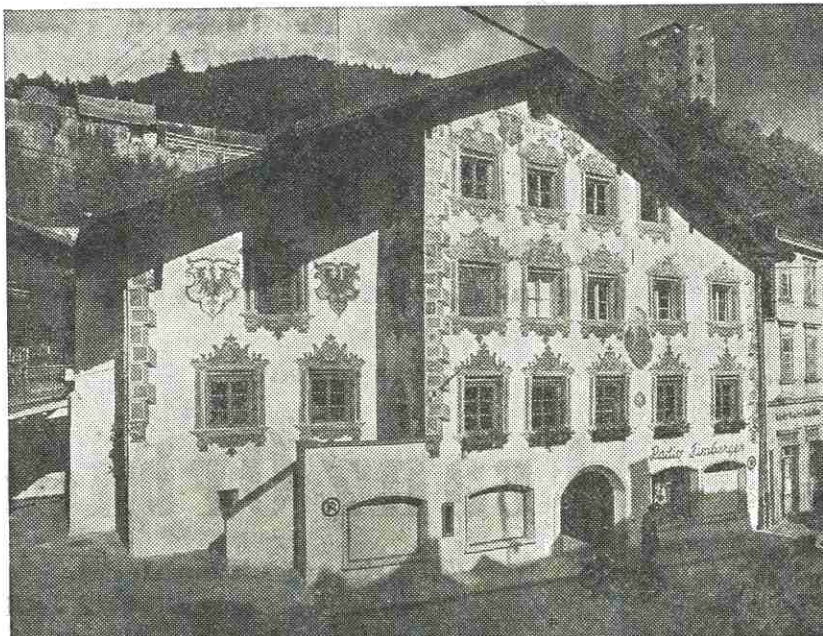
ASVO-Bezirksvertreter Manfred Gasser gratulierte und dankte dem TWV Landeck-Zams für seine Arbeit und wünschte viel Erfolg für die kommende Saison.

#### Ergebnis der Neuwahlen:

Obmann: Kirchmair Hartwig  
 Obmann-Stellvertreter: Hoizer Hans  
 Kassier: Thaler Peter  
 Schieferer Erika, Frizzi Hubert  
 Schriftführer I: Schütz Gertraud  
 Schriftführer II: Dir. Schweisgut Hans  
 Jugendwart: Dir. Spiß Karl  
 Gerätewart: Hille Ernst  
 Trainer-Schwimmen: Mag. Schmidhammer Helmut  
 Jugendtrainer-Schwimmen: Senn Freddy, Senn Hannes  
 Trainer-Wasserball: Hille Franz  
 Chronist: Hille Helga  
 Rechnungsprüfer: Pircher Johann  
 Beisitzer: Dipl.-Ing. Bauer Karl, Senn Fredi sen., Schweisgut Dietmar, Zanon Norbert  
 Unterstützung des Ausschusses:  
 Gerätewart: Zanon Werner, Tiefenbrunn Peter  
 Kabinewart: Senn Freddy und Hannes, Frizzi Hubert, Walser Karin und Astrid, Senn Doris

#### Eine Winterbergfahrt der Alpenvereinsjugend

Die Alpenvereinsjugend in Landeck ist sehr rührig. Erst kürzlich unternahmen die Jugendlichen, die alle im Alter zwischen 12 und 17 Jahren stehen, unter der Führung ihres bewährten Jugendwartes, Heeresbergführer Sepp Jäger, eine Winterbergfahrt in die Silvretta. Ihr Ziel war die Hintere Jamspitze (3155 m), die nach erfolgter Nächtigung in der Jamtalhütte am folgenden Tag mit Skiern erstiegen wurde. Selbstverständlich war dies für die begeisterten Jugendlichen ein besonderes Ereignis, konnten sie doch bei dieser Winterberg-



## Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen  
erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.



fahrt, das an den winterlichen Heimabenden gelernte Verhalten im Hochgebirge in allen Variationen in der Praxis ausüben. Müde, zum Teil mit Blasen an den Fersen, aber begeistert und mit leuchtenden Augen kehrten sie alle wohlbehalten heim.

Das abgelaufene Jahr war für die Alpenvereinsjugend besonders erfolgreich. Beginnend im Frühjahr bis in den späten Herbst wurden viele Bergfahrten unternommen, schwierige und auch leichtere. Erwähnt seien nur die Touren in das Gebiet der Steinsehütte, die Besteigung des Spiehlerturnes, eine Tour auf die Parseierspitze und weiters die Ersteigung der Dawinspitze und die Abschlußtour im Spätherbst auf den Rotbleißkopf.

Bergfahrten der Geübteren in die Ötztaler (Similaun, Wildspitze, Acherkogel) und Klettertouren im Gebiet der Muttekopfhütte (Vordere- und Hintere Platein) runden dieses mannigfaltige Tourenprogramm des letzten Jahres ab. Abschließend sei bemerkt, daß der Jugendwart auf strenge Disziplin achtet, daß seine Weisungen eingehalten werden, und daß Bergkameradschaft unter den Jugendlichen gepflegt wird. Nur so ist es möglich, ein so reichhaltiges Programm einzuhalten, damit die Jugend unsere Heimat mit ihren Bergen kennenlernen kann. (Ri)

**Zum Schwerpunktprogramm März-April 1973:**

*Lkw — keine verkappten Rennwagen!*

*80 Stundenkilometer sind auf der Autobahn das höchste aller Gefühle*

Schwerfahrzeuge im 100-km/h-Tempo sind auf Österreichs Straßen keine Seltenheit. Oft sind diese Monstren auch auf Überholspuren zu finden, wenn ihnen das Tempo eines Pkw zu langsam erscheint.

Gegen diese Lkw-Raserei nimmt das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) in einer Aussendung zum Schwerpunktprogramm „Lastkraftwagen und Lastkraftwagenverkehr“ Stellung.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen darf ein Fahrzeug, das schwerer als 3,5 Tonnen sein kann, nicht schneller als 70 km/h fahren: lediglich auf Autobahnen sind 80 km/h zugelassen.

Diese eindeutigen Vorschriften, von denen nur Autobusse ausgenommen sind, scheinen einen Großteil der Lastwagenlenker nicht zu beeindrucken. Messungen ergaben, daß Tempoüberschreitungen eher die Regel, als die Ausnahme bei den „dicken Brummern“ sind.

Die verfügbaren Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge über der 3,5-Tonnen-Grenze sind keine Schikane. Ein Schwerfahrzeug ist träger als ein Pkw. Bei hohen Geschwindigkeiten kann daher unter Umständen ein Bremsweg erforderlich sein, der länger ist, als der vorhandene Platz. Ein „Zwangshalt“ an einem Hindernis bedeutet aber bei der großen Masse erhöhte Wucht und damit zumeist schwerere Folgen für alle Beteiligten. Auch der Lkw-Lenker ist in seiner Kabine nicht unverwundbar. Ihm droht in solchen Fällen nicht nur die Gefahr von vorn, sondern auch von hinten durch das Ladegut, das durch solche abrupte Stopps zur Fahrerkabine hereinkommen kann.

Lkw jenseits der Geschwindigkeitsgrenze sind zumeist eine Folge von knapp kalkulierten Fahrzeiten oder von dem Bestreben, möglichst viele Fahrten in einen festgelegten Zeitraum zu pressen. Das Motto „Zeit ist Geld“ verliert sicherlich dann seine Gültigkeit, wenn das Risiko eines Verkehrsunfalles den eingesparten Minuten gegenübersteht, meint das KfV.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 22. 4., Ostersonntag:* 6.30 Uhr 1. Jahrgottesdienst für Viktoria Schuler; 9 Uhr feierl. Amt für Antonia Steinacker (Speisenweihe); 11 Uhr Messe für Benedikta Tripp; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Vorhofer.

*Montag, 23. 4., Ostermontag:* 6.30 Uhr Messe für Marianne Sieß; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Mario Bombardelli; 11 Uhr Messe für Peter und Wilhelmine Hainz; 19.30 Uhr Abendmesse für Erich Polessnig.

*Dienstag, 24. 4., in der Osterwoche:* 7 Uhr Messe für Mathilde Altthaler.

*Mittwoch, 25. 4., in der Osterwoche:* 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Viktor Gander.

*Donnerstag, 26. 4. in der Osterwoche:* 7 Uhr Messe für Betty Pavlitschek; 14 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder.

*Freitag, 27. 4., in der Osterwoche:* 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Breithofer.

*Samstag, 28. 4., in der Osterwoche:* 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Verstorbene der Familie Heinrich Praxmarer.

*Sonntag, 29. 4., Weißer Sonntag (Tag der Erstkommunion):* 6.30 Uhr Messe für Anna Birlmair; 8.30 Uhr Aufstellung der Erstkommunionkinder in der Schule und Einzug; 9 Uhr feierl. Erstkommuniongottesdienst; 11 Uhr Messe für Robert Schrott; 17 Uhr Dankesfeier zur Erstkommunion; 19.30 Uhr Abendmesse für Dr. Heinrich Knabl.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 22. April, Ostersonntag:* 8.30 Uhr Messe für Leopoldine Schrötter, 9.30 Uhr Messe für Serafin und Klara Hüter, 10.30 Uhr Messe für Antonia Windisch, 19.30 Uhr Messe für Franz Achenrainer.

*Montag, 23. April, Ostermontag:* 8.30 Uhr Messe für Selma Albertini, 9.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Pliessnig, 10.30 Uhr Messe für Maria Schmid, 19.30 Uhr Messe für Mario Bombardelli.

**Holz für das behagliche Heim!**

- Profilschalung**
- Blockwandschalung**
- überlückte Decken**
- Bodenriemen**
- Fertigparketten**
- Profilleisten**
- Polsterholz**
- Latten**
- Balkonbrüstungen**
- Stiegen**
- Stufenbretter**

**Holz für jeden Bedarf  
in in- u. ausländischen Holzarten!**

**Holz - Center**

**Franz Ortner**

**Zimmerei - Tischlerei  
Prutz, Telefon 05472 - 330**



*Dienstag, 24. April:* 7.15 Uhr Messe für Angelika und Leonhard Köck und für die Pfarrfamilie (22. April), 8.00 Uhr Jahresmesse für Paula Bauer.

*Mittwoch, 25. April:* 7.15 Uhr Jahresmesse für Margarethe Tschernuter, 8.00 Uhr Messe für Kreszenz Scharsching, 19.30 Uhr Messe für Hubert Hauser.

*Donnerstag, 26. April:* 7.15 Uhr Messe für Betty Pawlitschek, 8.00 Uhr Messe für Anna Da Cas.

*Freitag, 27. April:* 7.15 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn und für Familie Senn, 8.00 Uhr Messe für Maria Zangerl.

*Samstag, 28. April:* 7.15 Uhr Messe für Familie Stark und für Josef Schimpföbl, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Walch-Patsch, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Johann Haslwanter.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 22. April, Ostersonntag:* 9.00 Uhr feierliches Osterhochamt für die Pfarrgemeinde, 17.00 Uhr feierliche Ostervesper, 19.30 Uhr Messe für Johann und Aloisia Maidel.

*Montag, 23. April, Ostermontag:* 9.00 Uhr Betsingmesse für verstorbene Eltern Sailer, 19.30 Uhr Messe für Antonia Schimpföbl.

*Dienstag, 24. April:* 19.30 Uhr Jugendmesse für die armen Seelen.

*Mittwoch, 25. April:* 7.15 Uhr Messe für die armen Seelen.

*Donnerstag, 26. April:* 17.00 Uhr Kindermesse für die armen Seelen.

*Freitag, 27. April:* 7.15 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Nigg, 15.00 Uhr Erstbeichte.

*Samstag, 28. April:* 7.15 Uhr Messe für Paul Köll, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Johanna und Romana Spiß.

**Arztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

**22. April 1973:**

**Landeck-Zams-Plans:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**23. April:**

**Landeck-Zams-Plans:** Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

22. 4. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

23. 4. Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Tel. 3316

**Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen**

**Tlwg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 30. 4., 14 - 16 Uhr**

Aufklärung tut not! Das müssen Sie wissen:

## Ihr Bruch



wird Sie nicht mehr belästigen, denn eine bequeme und massgerechte Bandage, ohne Feder, ohne Schenkelriemen, befreit Sie von den unangenehmen Beschwerden. Das in Jahrzehnten praktischer Erfahrungen zur Vollkommenheit entwickelte und universell verstellbare

### Spranzband - 60

Deutsches Erzeugnis

patentiert in der Schweiz, Deutschland und Österreich, internat. Erfindermesse Brüssel: Silbermedaille, verbürgt einen aktiven Vollschutz für Bruchleiden. Wir sind auf Bandagen für Leisten-, Hoden-, Nabel-, und Bauchbrüche, sowie für Narbenbrüche nach Operationen spezialisiert.

**Platzvertretung und nächste Beratung:**

Fr. 27. 4. - LANDECK - 11.30-12.00 Uhr - Drogerie Handl, Malsersstraße 11

## Festliche Kleidung zur Erstkommunion!

Reizende Kleidchen in kurz und lang  
dazu Krönchen, Schleier, Kerzen,  
Tropfenfänger, Tascherl, Hand-  
schuhe, Unterwäsche, Petticoats

sowie für Ihre Knaben

Knabenhemden und Schleifen

finden Sie in großer Auswahl im

Modenhaus

# HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

## Planungs- gemeinschaft

BAUMEISTER

Gerhard Müller u.  
Josef Pachler

Färberstraße 10, 6700 Bludenz

übernimmt

Planungen, Statische Be-  
rechnungen und  
Bauleitungen



Liebe Kunden und Freunde unserer Firma!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Familie. Erholen Sie sich gut. Und kommen Sie gut heim, wenn Sie eine größere Reise machen. Allen Kindern viel Spaß mit der neuen Pesjak-Ausstattung. Und allen jungen Mädchen und jungen Männern viel Erfolg mit ihrer saloppen Frühjahrsmode. Allen Gastgewerbetreibenden noch eine gute Ostertour! Herzlichst Ihre Familie Pesjak im Namen aller Mitarbeiter.

## Verkäuferin oder Hilfsverkäuferin

wird sofort aufgenommen.

SPAR-MARKT MUNGENAST -  
ZAMS

## Handelsschüler (Wenn möglich mit abgeleistetem Präsenzdienst) oder Handelsschülerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf bis spätestens 24. April 1973 an:

## Raiffeisenkasse Zams



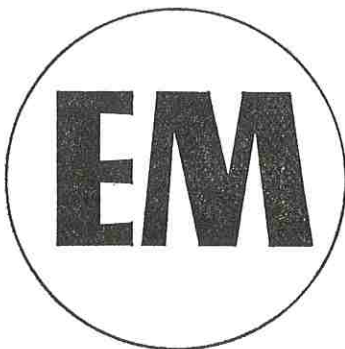
## Wir stellen demnächst den Sägebetrieb ein und verpachten:

Lagerhalle mit Nebenräumen, Rollgeleise und Laderampe, unterkellert ca. 350 m<sup>2</sup> samt Industrie-Freigelände und Parkplatz ca. 2000 m<sup>2</sup>

Im Bedarfsfalle stehen außerdem ein oder zwei Büroräume mit Fließwasser zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, mit uns eine Besprechung für die Zeit ab 24. 4. 1973 zu vereinbaren.

**Steinersäge Zams - Telefon 05442-375**



Telefon Landeck 837

### Wir suchen:

tüchtigen, jungen Mitarbeiter mit abgeleistetem Präsenzdienst, in Landeck oder Umgebung wohnhaft, zur Wartung und Instandsetzung unserer Werkzeugmaschinen und Werkzeuge.

Führerschein erwünscht.

Schlosser, Mechaniker oder Elektriker werden bevorzugt.

### Wir bieten:

Jahresposten, gute Entlohnung, angenehmes Betriebsklima.

**Setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung**

# ELEKTRO MÜLLER



## Holen Sie den Frühling in Ihr Heim!

Mit neuen Vorhängen, Stores und Teppichböden. In den neuen Frühlingsdessins, Frühlingsfarben. Und zu Frühlingspreisen. Denn unsere Aktion „Wohnideen zu Frühlingspreisen“ bringt jede Woche neue Artikel. Im Haus der Wohnkultur, Malserstr. 66. Im Teppichboden-Center, Fischerstraße 7.

Auf bald!

**pesjak** hat's

### HÖPPERGER-TANKSERVICE



MÖTZ (0 52 63) 424  
INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92  
JENBACH (0 52 44) 27 60

**TANKREINIGUNG**

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG  
ALTÖLABHOLDIENST

**KANALREINIGUNG**

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

## Chrysler 180 GT

35.000 km, preisgünstig zu verkaufen.

Anfragen Telefon (05472) 295

Für sofort suchen wir einen verlässlichen

# Betriebs-Elektriker

Wenn Sie die Vorteile eines modernen Betriebes genießen wollen, dann rufen Sie uns an oder kommen Sie unverbindlich in unser Personalbüro.

STAHLBAU-ALU+  
KUNSTSTOFFWERK

**krismer**

6500 Landeck, Uferstr. 2-10, Tel. 05442/811

# A & O

**Scana Steril-Gurken**

1 kg Dose statt 11,90 nur

**7.90**

**Scana Schnittbohnen**

1 kg Dose statt 11,30 nur

**9.70**

**Kolbenhofer Rotwein**

1 lt Flasche statt 34,50 nur

**29.-**

ASO

**Citro-Himbeer-Sirup**

2 lt Flasche statt 45.- nur

**33.50**

**Stollwerk Alpia**

Tafel

mit Nüssen u. Trauben  
statt 6.- nur

**4.40**

**Lenz Moser Weißwein**

„Schluck“ 1 lt Fl. statt 31,90 nur

**24.90**

RAJSIGL WOLF

**Kinderkeks**

150 Gr.

statt 11.- nur

**7.40**

**Plastik-Kleiderbügel**

mit und ohne Hackerl 5 er Bund

**12.-**

**Eskimo Eis**

Familien-Packung  
Fürst Pückler, Cappuccino, Heidelbeer

**9.80**

Stattpreise sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise



**Ostersonntag und Ostermontag**  
sowie jeden weiteren Samstag im

*Garthof  
Arberg*

**Tanz und Stimmung**

Eintritt frei

Ende 2 Uhr

## BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

# Hansaton-Hörgerät

Hörgeräte können zur Erprobung auch nach Hause genommen werden.

Kostenlos beraten wir Sie bei unserem **Sprechtage**:

**Landeck:** Optiker Plangger,  
Malsersstraße 5

Mittwoch, 25. April

10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

**Hansaton-Fachgeschäft** INNSBRUCK  
Bürgerstraße 15 - Telefon 2 40 48

Kassenzuschüsse - Inzahlungnahme von Altgeräten - Hausbesuch - Teilzahlungsmöglichkeit

SIEMENS — VIENNATONE — OTICON — QUALITON — REXTON — PHILIPS



*Hansaton*



# Achtung Autofahrer

Speziell für Sie habe ich seit 18. April 1973 als eine der wenigen Tankstellen von Innsbruck bis Zürich und Bregenz einen

# Tag- und Nachtdienst

eingerrichtet.

Kein Problem für Sie, am späten Abend oder in der Nacht, auch mit UTA und GDB Tankschecks, zu tanken.

Meine Tankstelle finden Sie in Zams bei Landeck direkt an der Bundesstraße. Beachten Sie bitte auch den der Tankstelle angeschlossenen Autoshop und Kiosk. Dort finden Sie alle Artikel, die Sie für Ihr Auto und für den täglichen Reisebedarf benötigen.

Es freut sich auf Ihren Besuch

**BP-Tankstelle Zams Walter Mark**



**Umtauschaktion**  
für Ihre alte Waschmaschine  
beim Kauf eines neuen  
**INDESIT**  
Vollautomaten **jetzt bis zu S 1000.-**

Teilzahlung bis 36 Monate!  
Lieferung frei Haus - 1 Jahr Garantie  
nur bei

**R. Fimberger**

**Ihr Funkberater**

## Alleinzimmermädchen

(Anfängerin)

ab 1. Juni - 30. September gesucht.

### Pension Garni Verzasca

NAUDERS

Telefon 05473-237

## Suche 2-3 Zimmerwohnung in Landeck

Adresse in der Verwaltung des Blattes

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

### Verkaufe Mercedes 190 Dc,

Baujahr 1963

vielfach bereift, diverses Zubehör.

HILKERSBERGER - Neuer Zoll

## Chancen bei der Bahn. Für Fachkräfte. Und Männer, die es werden wollen.

Die Bahn hat viel Arbeit. Und große Aufgaben. Für Fachkräfte. Und Fachkräfte von morgen. Arbeit im Bahnhof. Auf freier Strecke. Arbeit in den Werkstätten. Im Fernmelde- und Sicherungsdienst. Im Baudienst. Dafür braucht die Bahn: Mechaniker,

Schlosser, Elektriker, Radiomechaniker, Elektromechaniker, Elektroinstallateure, Fernmeldemonteure. Kfz-Mechaniker und Kfz-Elektriker. Denn die Bahn hat auch Kraftwagen. Große Aufgaben für Handwerker metallverarbeitender Berufe. Und ungelernete Kräfte. Die Bahn macht Sie zur Fachkraft. Während der Arbeitszeit und bei vollen Bezügen. Darüberhinaus bietet die Bahn: Großzügige Sozialleistungen. Interessante Zulagen. Eine gesicherte Zukunft. Wenden Sie sich an die nächste ÖBB-Dienststelle (z. B. Bahnhof, Kraftwagenbetriebsleitung oder Werkstätte).

**ÖBB**  
**Ein Beruf fürs ganze Leben.**





## Herzlichen Dank

allen, die während der schweren Krankheit  
und beim Tod meines lieben Gatten, Vaters,  
Herrn

# Franz Geiger

ihre Anteilnahme gezeigt und Beistand ge-  
leistet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Primar  
Dr. Tschikof und Sr. Lanetlina.

Für das letzte Geleit, für die Gebete für die  
Kranz- und Blumenspenden ebenfalls ein herz-  
liches „Vergelt'sgott“.

Angela Geiger  
mit Kindern

## Am Hochzeitstag eine strahlende Braut!

Wenn Sie sich für Ihre Hochzeit das  
schönste Brautkleid kaufen wollen, dann  
kommen Sie zum Modenhaus Huber.

Bei uns haben Sie größte Auswahl an  
hübschen und eleganten Brautkleidern -  
dazu sämtliche Accessoires wie:

Schleier, Krönchen, Sträußl,  
Handschuhe, Taschenl usw.

Wir beraten Sie gerne bei der Wahl  
Ihres Stückes und freuen uns auf Ihren  
werten Besuch

Modenhaus

# HUBER

Maiserstraße 37 - Telefon 321

# Kaufhaus Grisseemann - Zams

Ital. Cattiaoori 100 gr	9.80
Ital. Gorgonzola 100 gr	8.90
1 Paar Frankfurter	5.50
1 kg Rollschinken mager	59.80
1 lt. Weißwein	18.90
1 lt. Rotwein	16.90
Mon Cherie Bonbonniere (54.-)	44.-
Ostersamstag 1/4 l Sahne	8.90

Außerdem für die Festtage feiner Aufschnitt  
und günstige Angebote von Obst und Ge-  
müse.

Frohe Ostern wünscht

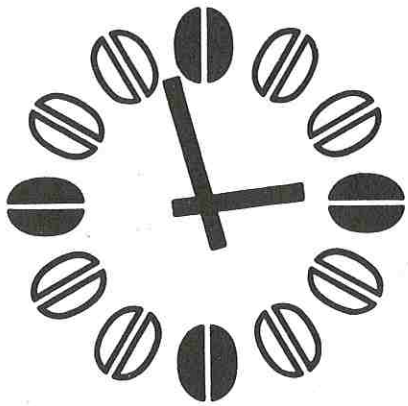
*Familie Grisseemann*



19

**Haben Sie schon überlegt — wie Sie heuer Ihre Wohnräume ausmalen?**

Sauber und rasch können Sie mit den modernen Anstrichmitteln, Ihre Wohnung verschönern.

Preisgünstig erhalten Sie die dazu nötigen Mittel in Ihrer **Drogerie O. Müllauer, Zams, Tel. 718**

# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!



**veneteseilbahn**

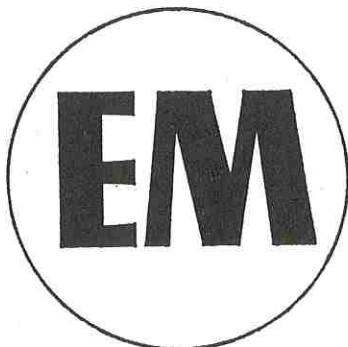
SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

## Beste Schneeverhältnisse

## Schilifte in Betrieb bis 1.5.1973

## Seilbahn Talfahrt mit Ski frei!



Telefon Landeck 837

## WIR SUCHEN

zu sofortigem Eintritt jungen, verlässlichen

## FERNSEHTECHNIKER

mit abgeleistetem Präsenzdienst, in Landeck oder Umgebung wohnhaft, zur Mithilfe in unserer **Radio- und Fernseh-Abteilung.**

Sie sollten gute Umgangsformen und ein angenehmes Äußeres haben. Wir bieten Jahresposten, gute Entlohnung, angenehmes Betriebsklima.

**Setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung!**

# ELEKTRO MÜLLER



**PRAXISERÖFFNUNG**

Zahnarzt Dr. med.  
**Maximilian Kathrein**

Landeck, Marktplatz 1, I. Stock  
Ordination nach Vereinbarung

Kinder: Zahn- u. Kieferregulierungen  
Donnerstag, 26. April 15.30-18 Uhr  
Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. Mai-  
15.30-18 Uhr

Suche

# Verkäuferin

für Lebensmittelgeschäft

gute Bezahlung und Verpflegung.

Telefon 05446-2336

## Lichtspiele Landeck

### Katango

Mit Brillanz inszeniertes Abenteuer vor dem Hintergrund des von blutigen Kämpfen durchtobten Kongo. Mit Rod Taylor, Yvett Mimieux, Jim Brown u. a.

Ostersonntag, 22. April 19.45 Uhr Jv.

### San Sebastian

Abenteuergeschichte um einen mexikanischen Freiheitshelden. Mit Anthony Quinn, Anjanette Comer, Charles Bronson, Sam Jaffe u. a.

Ostermontag, 23. April 19.45 Uhr Jv.

### Sacco und Vanzetti

Der größte Justizskandal unseres Jahrhunderts. Mit Gian Maria Volonte, Cyril Cusack, Rosanna Fratello, Claude Mann u. a.

Mittwoch, 25. April 19.45 Uhr 14 J.

### Hände voller Blut

Ein Gruselfilm. Mit Eric Porter, Anghard Rees, Derek Godfrey, Jane Merrow, Keith Bell, Dora Bryan u. a.

Donnerstag, 26. April 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

# Werden Sie zum Zinsjäger:



## ein Sparkassen-Sparbrief

**gibt ihrem Geld große und sichere Wachstumschancen**

- risikolos und zukunftssicher
- hoher Wertzuwachs durch Zinsen und Zinseszinsen (in 5 Jahren vermehrt sich das eingezahlte Kapital um 33,8 %. Das entspricht einer Rendite von 6 3/4 % p. a.)
- unabhängig von Kursschwankungen
- leicht und spesenfrei zu erwerben
- jederzeit behebbar
- einfache Übertragbarkeit.
- Anlage schon ab S 1000.—
- bestens geeignet als Geschenk (für S 1000.— zahlen Sie nur S 747.30)
- sicher gegen Verlust durch Lösungswortvereinbarung
- Voll behebbar zu Vorzugsbedingungen

Besuchen Sie bald Ihren Sparkassen-Fachberater — denn Zeit ist Geld!



# Sparkasse



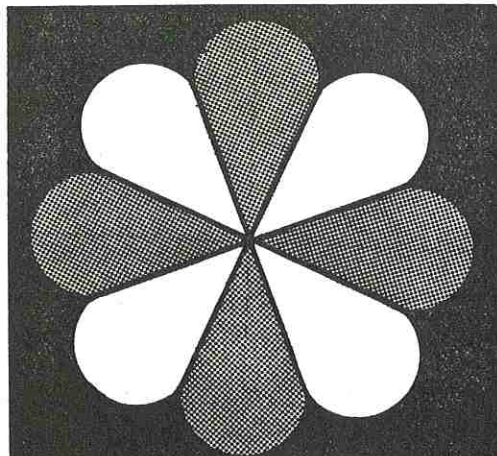
# MÖBEL LENFELD

AM AUTOBUSBAHNHOF - BUNDESSTRASSE

## Jetzt im neuen Ausstellungshaus

Kommen Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung, es gibt auch verschiedene **Sonderangebote** z. B. Fremdenzimmer, Bettbänke, Couchgarnituren und Matratzen.

**Geprüfte Gebrauchtwagen** der Marken AUDI, VW und TOYOTA in sehr gutem Zustand zum Preis von S 33.000.- bis 45.000.- zu verkaufen. Teilzahlung möglich. Besichtigung auch Samstag vormittag, Ostersonntag ganztägig.  
**Autohaus HARRER, Landeck** Tel. 463



**Schöner  
wohnen mit  
Malerit  
Rauh  
faser  
farbe**



KAUFHAUS  
**EHRENREICH GREUTER O.H.G.**

A-6500 LANDECK, MALSERSTRASSE 35+78

Wir stellen ein:

## Tankwart

Turnusdienst, Jahresstelle.  
Beste Entlohnung.

### Esso Service Station

ERWIN NETZER — Telefon 376, 293

**Hotel Cafe Post, 6534 Serfaus,  
Tirol, Tel. 05476-261**

Gesucht wird ab sofort

## perfekte Sekretärin

Französisch, Englisch Bedingung. Bewerbungen mit Zeugnissen und Lichtbild an Hotel Post Serfaus.



**Fahrräder im Tiroler Fachgeschäft**

Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service







**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Suche für sofort:

1 tüchtiges **Serviermädchen** (ev. Anfängerin)  
**1 Küchenmädchen**  
**1 Herdmädchen**

Zuschriften an **Hotel Grinnerhof**, Johann Handle  
 6591 Grins, Tel. 05442-73103

WIR SUCHEN

**1 männliche**  
**Bürokräft**

für Filiale Landeck

**Fa. Dipl. Ing. Swietelsky**

Landeck, Urichstraße 6 - Telefon 678

**Wer inseriert - profitiert!**

**WOLLEN SIE SCHÖNE TAPETEN  
 KAUFEN  
 MÜSSEN SIE GLEICH ZU  
 HAMMERLE LAUFEN**

Zu jeder Tapete den passenden Vorhang.  
 Ihr Vorhang wird sofort von unseren  
 Näherinnen genäht und noch am gleichen  
 Tag geliefert!

**TAPETEN-HAMMERLE**  
 LANDECK - PERJEN, TEL. 303



# disco

SPAR  
Österreichische  
Warenhandels - AG  
Zentrale in KUFSTEIN  
Geschäftszeiten :  
Montag bis Freitag  
von 8 - 18 Uhr  
Samstag von 8 - 12 Uhr  
**P A R K P L A T Z**  
Keine Mittagssperre!

**SPAR DISCO MARKT wünscht allen Kunden recht frohe Osterfeiertage!**

## Sonderangebote Karfreitag und Karsamstag

**1 Kiste Märzen Bier 63.- Schlagobers <sup>1/4</sup> lt. 8.<sup>90</sup>**  
20 Fl. incl. aller Steuern zuzügl. Pfand

**Frische Zöpfe oder Kränze ca. 500 g 1 Stk. 14.-**

## Osterangebot der Metzgerei Völk

**Schweinerollbraten 32.<sup>50</sup> Zigeunerspieße 10.-**  
mager ohne Knochen <sup>1/2</sup> kg nur bratfertig zubereitet, 1 Stk. nur

**Kantwurst 45.-**  
1 Stange ca. 630 g nur

**Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Sortiment:  
z. B. Festtagsaufschnitt, Rollschinken, Frischhühner**

**Bestellen Sie rechtzeitig, es erspart Ihnen Wartezeit**

**Telefon 805**

**SPAR disco MARKT**

**Landeck**  
MALSERSTRASSE 31  
Tel. 805



# SBZ



## Landeck-Öd, Urichstr. 12

### Diskontaktion

(solange der Vorrat reicht)

**Kitekat Katzenfutter** **9.50**  
2 Dosen statt 12.— nur

INZERSDORFER  
**Leberbrotaufstrich u. Fleischschmalz** **6.90**  
1/10 2 Ds. nur

**Estermann Delikateöl** **36.90**  
3 Liter Dose nur

FINO  
**Geschirrspülmittel** **16.80**  
1 Liter Flasche nur  
+ 1 Zitronenseife gratis

**Susanne Schaumbad** **9.90**  
1 Liter Flasche nur

**Mimosept prima** **19.90**  
30 er Packung statt 30.90 nur

SUPER SILVER GILLETTE  
**Rasierklingen** **13.40**  
5 er Packung statt 18.40 nur

**Wrigley Kaugummi** **16.90**  
Spearmint, Doublemint und  
Juice Fruit 10 Pkt. statt 28.- nur

**Benco** 400 gr Dose **13.80** nur

MATINEE  
**\*\*\* Weinbrand** **39.90**  
0,7 lt Flasche, Inklusivpreis nur

FLUPP  
**Haushaltsreiniger** **9.90**  
1 Flasche nur

Gilt nur am Freitag, den 4. Mai und  
Samstag, den 5. Mai

**Teebutter** 1/4 kg nur **10.90**  
Höchstabgabe 1/2 kg

(„Statt-Preise“ sind Industrie-Listenpreise oder  
sonst bei uns übliche IFA-Preise)  
Unverbindliche Richtpreise

## Diskont-Preise für alle

Parkmöglichkeit vorhanden